

RS OGH 1925/3/17 2Ob233/25, 7Ob208/97g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.03.1925

Norm

AußStrG §102

Rechtssatz

Dem unbedingt erbserklärten Erben ist, auch wenn er nur Teilerbe ist, auf seinen Antrag behufs Erstattung des eidesstättigen Vermögensbekenntnisses im Sinne des § 102 AußStrG die gerichtliche Schätzung des gesamten Nachlasses zu bewilligen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 233/25

Entscheidungstext OGH 17.03.1925 2 Ob 233/25
SZ 7/87

- 7 Ob 208/97g

Entscheidungstext OGH 23.07.1997 7 Ob 208/97g

Vgl aber; Beisatz: Diese Entscheidung übergeht allerdings, daß § 102 AußStrG ausdrücklich nur von der Schätzung unbeweglicher Güter spricht. Der Rechtssatz dieser Entscheidung ist daher auf diesen Gesetzestext zu reduzieren. (T1) Veröff: SZ 70/154

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1925:RS0007820

Dokumentnummer

JJR_19250317_OGH0002_0020OB00233_2500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at